



Biotoptypen

Biotoptypenkartierung 2011/2012

(Quelle: SLF 2013)

- / — Wald, Feldgehölze, Allen, Baumreihen
- WZF Fichtenbestand
- WZL Lärchenbestand
- BLT Gebüsch trockenwarmer Standorte
- BLR Ruderalgebüsch
- BFX Feldgehölz aus überwiegend heimischen Baumarten
- BFY Feldgehölz aus überwiegend nicht heimischen Baumarten
- BHF Strauchhecke
- BHS Strauchhecke mit Überschirmung
- BHB Baumhecke
- BHA Aufgelöste Baumhecke
- BAG Geschlossene Allee
- BRL Lückige Baumreihe
- BRJ Neuanpflanzung einer Baumreihe
- BBG Baumgruppe
- / — Stehendes Gewässer und Fließgewässer*
- SEL Wasserlinsen-, Froschbiss- und Krebscheren-Schwimmdecke
- FGB Graben mit intensiver Instandhaltung
- FGX Graben, trocken gefallen oder zeitweilig wasserführend, extensive oder keine Instandhaltung
- FGY Graben, trockengefallen oder zeitweilig wasserführend, intensive Instandhaltung
- / — Waldfreie Biotope der Ufer sowie der eutrophen Moore und Sümpfe
- VRT Rohrkolbenröhricht
- WVN Feuchtgebüsch eutropher Moor- und Sumpfstandorte
- VSZ Standorttypischer Gehölzsaum an Fließgewässern
- VSX Standorttypischer Gehölzsaum an stehenden Gewässern
- Grünland und Grünlandbrachen
- (geändert gemäß gutachtlichem Landschaftsrahmenplan Vorpommern, LUNG M-V 2009)
- GIM Intensivgrünland auf Mineralstandorten
- GIO Intensivgrünland auf Moorstandorten (hier: stark entwässertes Niedermoor. Bei Detailerkundungen des Bodens wurden im Bereich der WEA-Standorte und Zuwegungen kein Niedermoor nachgewiesen, s. Pkt. 6.2. Um in der Systematik der Nomenklatur zu bleiben, wurde der Begriffe des Biotoptypen „Intensivgrünland auf Moorstandorten“ beibehalten. De facto wurde an den Standorten des Vorhabens kein Moorkörper nachgewiesen.)
- Staudensäume, Ruderalfluren und Trittrassen*
- RHU Ruderale Staudenflur frischer bis trockener Mineralstandorte
- Acker- und Erwerbsgartenbaubiotope
- ACL Lehm- bzw. Tonacker
- BFX-BLT Biotopmosaik

Biotoptypenkürzel gemäß Anleitung für die Kartierung von Biotoptypen und FFH-Lebensraumtypen in Mecklenburg-Vorpommern (LUNG M-V 2013)

* Aktualisierung / Erfassung durch das Büro AG Tewes im Mai 2016

▨ Gesetzlich geschützter Biotop (Quelle: LUNG M-V 2015) mit Nr. gem. Eintrag im amtlichen Verzeichnis (nur im Umfeld der WEA)

Nachrichtliche Darstellung:

- - - Abstand von 100 m um WEA
- - - Untersuchungsraum 2019 für 17 WEA (Abstand von 200 m um WEA)
- ⊙ Geplante WEA

Antragsteller:
 - Ökostrom Dambeck GmbH
 - Ebert Consulting Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
 - RENERTEC Windkraft Dambeck UG

Projektleitung:
 Windpark Züssow Infrastruktur GmbH & Co. KG

AG Tewes <small>Landschaftsökologie und Umweltforschung</small>	Kiebitzweg 6 26209 Hatten-Sandkrug Tel.: 04481/93790 - 0 / Fax: - 22 e-Mail: info@agtewes.de	Datum Zeichen bearb.: 07/19 Franz gez.: 07/19 Münstermann

Windpark Züssow

Biotoptypen

Karte 3

Maßstab: 1 : 5.000

Kartengrundlage:
 ALK-Daten des LK Vorpommern Greifswald
 (Kataster- und Vermessungsamt Anklam)
 nach erfolgter Grenzfeststellung im Februar 2011
 durch das Vermessungsbüro MAB.

